

„No Blame Approach“ Mobbing – die etwas andere Gewalt Online-Veranstaltung Montag, 22. Februar 2021, 15 – 18 Uhr

Wie nicht nur die Ergebnisse der Pisa Studie 2019 belegen, sondern vor allem unsere Beobachtungen als Pädagog*innen im System Schule, ist „Mobbing“ mittlerweile ein zentrales Thema in deutschen Schulen.

Zudem wird dieser Trend durch die zunehmende Bedeutung der sozialen Medien in unserem Alltag deutlich verstärkt.

Aber: Was ist das eigentlich genau "Mobbing"? Wie lässt sich Mobbing von anderen Konfliktformen, von den "normalen" Hänseleien, Verbalangriffen und den üblichen Rücksichtslosigkeiten unter Schülerinnen und Schülern unterscheiden?

Was bewegt Mobber und deren Mitläufer? Welche Rolle spielen die Zuschauer? Wie fühlen, denken und verhalten sich die Mobbing-Opfer? Wie kann man ihnen helfen, ohne sie weiter zu gefährden? Welche Möglichkeiten haben Lehrer, Sozialarbeiter oder Mitschüler rechtzeitig Warnsignale zu empfangen?

Was kann man in der Schule tun, um Mobbing zu begegnen? Was kann man tun, um Mobbing zu stoppen?

Auf diese Fragen versuchen wir, im vorliegenden Workshop sehr praxisorientiert Antworten zu finden.

Aber vor allem geht es darum, nach Möglichkeiten zu suchen, Mobbing zu stoppen.

Eine in den letzten Jahrzehnten erfolgreich entwickelte Interventionsstrategie stellt der "No Blame Approach" (NBA) dar.

Das Faszinierende des NBA liegt darin begründet, dass trotz der Problematik des „Mobbing“ auf Schuldzuweisungen und Bestrafungen verzichtet wird. Mit einer effizienten, lösungsorientierten Handlungsweise kann der Teufelskreis des Mobbing“ durchbrochen werden. Alle am Konflikt beteiligten Personenkreise arbeiten daran konstruktiv mit. Sie bleiben in der Verantwortung für den Prozess. Somit ist die Methode der Mediation sehr nahe.

Der Onlineworkshop wendet sich nicht nur an Lehrer*innen, Schulsozialarbeiter*innen, sondern an alle, die sich für dieses Thema interessieren.

Der Workshop möchte zunächst ins Thema „hineinschnuppern“ lassen Er enthält die wesentlichen theoretischen Grundlagen, also die Basics. Das Ganze ist aber auch verbunden mit praktischen Übungen.

Angedacht ist, dass diese Einheit durch Elemente des No Blame Approach in einem zweiten Online Workshop ergänzt werden kann. (bei Interesse, also fakultativ)

Additiv möchten wir jedoch im Herbst einen Präsenztage zum Thema anbieten, an dem der NBA unter sachkundiger Leitung trainiert werden kann.

Leitung: Ulla Püttmann und Liz Mölders

Gebühr: EUR 5,00